

Pressemitteilung

Nachrichten aus der Fraktion



276/2017 - Düsseldorf, 27. November 2017

Daniel Sieveke zu den neuen Erkenntnissen im Fall Anis Amri: **Mit Transparenz für die Zukunft lernen**

Zur heutigen Pressekonferenz von CDU-Innenminister Herbert Reul zu neuen Erkenntnissen im Fall des Terroristen Anis Amri erklärt der Sprecher der CDU-Fraktion im Untersuchungsausschuss „Amri“, Daniel Sieveke:

„Wir sind es den Opfern des furchtbaren Anschlags vom Berliner Breitscheidplatz schuldig, die Hergänge des Terroranschlags lückenlos aufzuklären. Das geht nur mit absoluter Transparenz und dem unbedingten Willen, Fehler offen anzusprechen. Nur so können wir Lehren für die Zukunft ziehen.“

Die neuen Erkenntnisse zu den Fehlern bei der Auslesung des Handys des späteren Attentäters Anis Amri zeigen wieder einmal, wie wichtig eine Fehleranalyse ist. Es ist gut, dass Innenminister Reul die Öffentlichkeit proaktiv informiert und gleichzeitig Maßnahmen zur Beseitigung dieser Fehler eingeleitet hat. Auch der vom Innenminister angekündigte Bericht für den Untersuchungsausschuss begrüßen wir sehr. Alle betroffenen Ebenen müssen an einem Strang ziehen, damit Terrorverdächtigen das Leben schwer gemacht wird.“

Pressestelle

Kai Schumacher
Nils Sönksen
Stefanie Täger

- Pressesprecher
- Stellv. Pressesprecher
- Sekretariat/Internet

Tel: (0211) 884-2213

Tel: (0211) 884-2355
Tel: (0211) 884-2018
Tel: (0211) 884-2213

Mobil (0151) 4 310 28 47
Mobil (0151) 1 884 10 90

cdu-pressestelle@cdu-nrw-fraktion.de

kai.schumacher@cdu-nrw-fraktion.de
nils.soenksen@cdu-nrw-fraktion.de
stefanie.taeger@cdu-nrw-fraktion.de